

# **gliederung der Examensarbeit**

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. April 2005 18:48**

Ich schreibe über den Einsatz von Lerntagebücher, genau genommen beschäftigt sich meine Arbeit mit der Förderung von Selbstreflexion und der Initiierung von Evaluationsprozessen durch die Arbeit mit dem LTB.

Ich habe bisher beschrieben, was Lernen überhaupt ist, ein wenig Begriffe definiert, Konzeptionen von LTB und dabei besonders die möglichen Funktionen beschrieben. Danach habe ich die Konzeption meines LTB beschrieben (äußere Form, planerische Aspekte, Einführung, Revision der Leitfragen). Nun sitze ich am Kapitel zur Auswertung der LTB. Früher gab es ja die Dreiteilung in Planung - Durchführung - Reflexion bei einer Reihe. Das passt hier ja nur bedingt.

### **Ich weiß nun nicht, wozu die Darstellung meines LTB gehört?**

Davon hängt ab, ob ich vorne strecken und hinten stauchen muss oder umgekehrt. Ich fände es jetzt eigentlich wichtig, die Auswertung und meine Schlüsse darauf auszubreiten, der andere Kram "reicht", finde ich.

Viele Grüße von einer auf dem Schlauch stehenden Aktenklammer - bitte helft mir beim Sprung runter ;)! Danke!

---

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 11. April 2005 19:00**

Hallo!

Was genau ,einst Du mit "Darstellung"? Aber ich versuch mal zu sagen ,was ich mir gerade vorgestellt habe, bei Deiner Erklärung. Da Du ja schon geschrieben hast, wie es konzeptioniert ist, würde ich eine Art Auswertung machen und da dann erklären, was die Schüler mit dem LTB gemacht haben, ob es so wurde, wie Du es Dir vorgestellt hattest, warum es eventuell anders geworden ist, was Du eventuell beim nächsten m,al anders machen würdest. Das waren so meine spontanen Eingaben dazu. Ob es paßt, bin ich mir nicht so sicher, weil ich den restlichen Aufbau eventueell nicht ganz nachvollziehen konnte...

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. April 2005 19:05**

Stimmt, ich habe mich ungenau ausgedrückt.

Ich meine den Teil, wo ich schreibe, wie das Ding aussieht, wie oft reingeschrieben wird, wie wir zu den Leitfragen gekommen sind, wie sie lauten, wie wir sie kritisch geprüft haben, wo und wann reingeschrieben wird - das meinte ich mit Darstellung.

(Danach kommt der Teil, wo ich auf Grund meiner Auswertung reinschreibe, was aus meinen Leitfragen geworden ist, sprich was die Schüler geschrieben haben, wie oft sie geschrieben haben, etc. Danach wiederum will ich schreiben, welche allgemeinen Schlüsse ich daraus ziehe, was ich ändern würde , was gut war, etc.)

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 11. April 2005 19:13**

Hört sich das dumm an, wenn ich sage, daß ich glaube, daß Du eigentlich doch eine ziemlich genaue Idee hast, wie Du die Arbeit gliedern willst? Hört sich doch ganz vernünftig an, so wie ich das jetzt verstanden habe.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

### **Beitrag von „clonie“ vom 11. April 2005 19:50**

Hallo Aktenklammer!

Ich gebe zu, ich habe meine Arbeit noch nicht geschrieben. Bin auch noch gar kein Referendar, geschweige denn Lehrer! Habe deshalb gut reden. Ich habe allerdings schon mal eine wissenschaftliche Arbeit verfasst und mir auch schon Gedanken hinsichtlich meiner eigenen Staatsexamensarbeit gemacht! In einer wissenschaftlichen Arbeit wäre das, was Du beschreibst, das Arbeitsmaterial. Dafür haben wir in einer naturwissenschaftlichen Arbeit den sog. Material- und Methodenteil ( 😊 ). In meiner Staatsexamensarbeit werde ich das Arbeitsmaterial (Aufbau, Aufgabenstellung) in einem Anhang verschwinden lassen

Image not found or type unknown



. Hilft vor allem dann, wenn Du Deine vorgegebene Seitenzahl überschreitest.

Vielleicht hilft es Dir ja weiter!  
clonie!

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 11. April 2005 20:02**

Hallo,

ich gehe mal davon aus, ihr müsst eure Arbeit in etwa so wie wir aufbauen und u.a. eine allgemeine Didaktik und Methodik zur Einheit schreiben?

In dem Fall würde ich das LTB unter den methodischen Überlegungen darstellen, da es sich ja um deine Methode handelt, etwas bestimmtes zu erreichen, oder?

Hab da auch grad drüber gegrübelt, da ich mit den Kindern ein Forscherheft führen will.

Ich hoffe, ich habe dich richtig verstanden und du konntest mit der Antwort was anfangen...

LG, Melosine